

## **Ein Rising Star für 90.500 Euro**

### **Westfälische Online-Auktion mit Preisfeuerwerk**

**Münster: Eine fulminante Online-Auktion erlebte das Westfälische Pferdestammbuch am heutigen Abend. Zu einem bisher noch nicht dagewesenen Höchstpreis von 90.500 Euro wechselte der Raven/Belstaff-Sohn mit der Nummer 1 den Besitzer. Die internationale Kundschaft investierte durchschnittlich 11.393 Euro in die 28 verkauften Fohlen.**

Ein absolutes Ausnahmefohlen präsentierte sich mit der Kopfnummer 1. Ein Rising Star ist der Raven/Belstaff-Sohn (Z. u. Ausst.: Christoph Stümpel, Rheine) nicht nur dem Namen nach! Schon wenige Minuten nach dem Bietstart am vergangenen Donnerstag schnellten die Gebote für den jungen Hengst in die Höhe. Vor dem BidUp am heutigen Abend hatte der Dunkelbraune bereits die 50.000 Euro Marke geknackt. Nach fast 100 Geboten fiel der virtuelle Hammer für den aufsteigenden Stern aus dem Mutterstamm des Bon Vivaldi bei einem Zuschlagspreis von 90.500 Euro. Neukunden aus Ostholstein sicherten sich den Zuschlag für den qualitätvollen Hengstanwärter. Das teuerste Stutfohlen trug an diesem Abend die Kopfnummer 16. Taurina MB v. Taurus/Dimaggio (Z. u. Ausst.: Michael Bügener, Gronau) ist eine äußerst attraktive Tochter des noch jungen Taurus mit schwungvollen Bewegungsmomenten und dem gewissen Etwas. Zum Zuschlagspreis von 16.000 Euro verbleibt die Braune in Deutschland.

Beliebteste Offerte mit springbetontem Pedigree war ein Stutfohlen v. Emerald van het Ruytershof/Cornet Obolensky (Z. u. Ausst.: Siegfried Scharf, Gestüt Schultenhof, Bochum). Eternal Flame entspringt dem direkten Stamm des Clinton, der unter dem Sattel von Dirk Demeersman für Belgien herausragende Erfolge feierte. Die braune Stute wird in der Zukunft unter schwedischer Flagge an den Start gehen. Für 10.000 Euro schlugen Kunden aus Skandinavien zu.

Auch die Ponyfohlen erfreuten sich großer Beliebtheit unter den Kunden des Westfälischen Pferdestammbuchs. Von den vier angebotenen Ponyfohlen konnten alle einen neuen Besitzer finden. Im Durchschnitt investierte die Kundschaft 4.750 Euro in die Nachwuchsponys. Den Zuschlag für das beliebteste Ponyfohlen erhielten Kunden aus den USA. 6.250 Euro war ihnen der Der Graf AT/Nabucco R-Sohn Dolittle (Z. u. Ausst.: Martin Recker, Ostbevern) wert. Seine Mutter brachte bereits drei gekörte Hengste sowie erfolgreiche Sportponys zur Welt.

Insgesamt fand das äußerst qualitätvolle Lot der Westfälischen Fohlen an diesem Abend im In- und Ausland großen Anklang! Bei einer Verkaufsquote von 85 Prozent wurde ein Durchschnittspreis von 11.393 Euro erzielt. Der Gesamtumsatz der verkauften Fohlen belief sich auf 317.500 Euro. Sieben Fohlen knackten die 10.000 Euro-Marke. Acht der verkauften Fohlen werden Deutschland verlassen. Besonders erfolgreich waren Kunden aus Ungarn, die sich gleich drei der Zukunftshoffnungen sicherten. „Ende Mai haben wir nun knapp 100 Fohlen erfolgreich über die Westfälischen Online-Auktionen verkauft. Damit sind wir unserem Jahresziel, möglichst vielen Züchtern eine Plattform zur

Vermarktung ihrer Fohlen zu bieten, ein gutes Stück näher gekommen. Wir freuen uns weiterhin qualitätvolle Fohlen für unsere Kundschaft sichten und auswählen zu dürfen und blicken gespannt auf die kommenden Auktionen“, so Auktions- und Vermarktungsleiter Thomas Münch.

Im Zwei-Wochen-Rhythmus geht es weiter. Vom 10. bis 14. Juni können Gebote auf die nächste Fohlenkollektion abgegeben werden. 33 weitere Nachwuchshoffnungen für Dressurviereck und Springparcours stehen dann wieder bereit. Die Kollektion steht mit vollständigen Pedigreeinformationen, Fotos und Videos ab dem 7. Juni unter [onlineauction.westfalenpferde.de](https://onlineauction.westfalenpferde.de) zur Ansicht bereit.

Das beigefügte Foto kann im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.

(Bildnachweis: Reckimedia)

BU: Rising Star v. Raven/Belstaff wechselte für 90.500 Euro den Besitzer.